

Wir Deutschen litten bis zum Ausbruch dieses Krieges an einem großen Mangel. Der Staatsgedanke war uns fast ganz verloren gegangen. Die Zugehörigkeit zu unserm großen Volk wurde nicht überall richtig gewertet, nicht nach Gebühr eingeschätzt. Wir nahmen es als selbstverständlich hin und dachten nicht weiter darüber nach, warum der Denker der Völker geschichte gerade unser Volkstum durch zweitausendjährige Stürme hindurchgerettet hat. Da kam der Krieg. Wenn der brausende Sturmwind durch die Bäume fährt, da werden die tauben Blüten und das welke Laub herabgeschüttelt, da wird das dürre Geäst zu Boden gepeitscht. Also geschah es auch dem deutschen Volke. Nicht um pessimistische Unenruse handelte es sich; nein, es war das Urteil wohlmeinender, klarsehender Volksgenossen, welche vor der Gefahr warnten, die nationalen Aufgaben nicht weiter zu schädigen durch politische, religiöse und soziale innere Kämpfe. Kulturschäden aller Art waren gar üppig ins Kraut geschossen. Selbstsucht, Eigennutz, Begehrlichkeit, Genußsucht, geistige Verflachung, sittliche Verweichlichung, Modetorheit, Fremdennachäfferei zehrten am Mark der deutschen Eiche. Wo wäre da Raum gewesen für das Erstarken eines machtvollen Nationalbewußtseins? Was half es da, daß so viel große Dichter und Denker, Erfinder und Künstler aus demselben Volk hervorgegangen waren? Nur eins konnte helfen: Ein großes Ereignis. Und dieses blieb nicht aus. Ein neuer Frühling kündigt sich an: Das deutsche Volk steht mitten in den Wehen einer Neugeburt. Aber das Morgenrot bricht schon langsam durch. Wir Deutschen haben eine große Botschaft den Völkern zu bringen. Wir haben der Welt noch etwas zu sagen. Mag eine Welt von Feinden uns als „Barbaren“ beschimpfen, was liegt daran? Zulezt wird auch auf der Gegner Seite die Erkenntnis sich Bahn brechen, daß auf keiner anderen Seite als auf der der Deutschen Recht und Wahrheit liegt. Dann bricht der Tag der Deutschen an und ein durch Leiden gereiftes, durch Siege gestärktes Volk wird sich erheben zu machtvollem Nationalbewußtsein.